

# Sachstand „Skateranlage Travemünde“

Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den  
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)" am 08.07.2024



# Sachstand

## „Skateranlage Travemünde“ (Lotsenberg)

- Bauvoranfrage zur Feststellung der grundsätzlichen Machbarkeit am 12.06.2023 gestellt
- Zwischennachricht am 22.08.2023: weitere Gutachten zum Naturschutz und Immissionsschutz gefordert
- Gutachten beauftragt und der Bauordnung im Herbst 2023 zum Antragsverfahren übermittelt
- Bauvorbescheid am 25.04.2024 erhalten
- Bauvorhaben mit erheblichen Auflagen umsetzbar (Lärm- und Ausgleichsmaßnahmen)
- Bauvorbescheid unverzüglich dem Planungsbüro und Gutachtern übermittelt
- Erstellung eines Vorentwurfes und Kostenkalkulation durch Planungsbüro

# Auflagen und Rahmenbedingungen bei möglicher Umsetzung des Projektes

- Dreiseitige Lärmschutzwand um die Anlage 4m hoch zuzgl. Fundamentsockel 1m = 5m
- Abstand zu den Baumwurzeln beachten= Fläche zum Skaten reduziert sich von 1.000 m<sup>2</sup> auf 750 m<sup>2</sup>
- Hoher Grundwasserspiegel erfordert ein aufschütten des Geländes von ca. 1m
- Div. Ausgleichsmaßnahmen

# Lärmschutzwand

Lärmschutzwand  
mit Sockel 5m

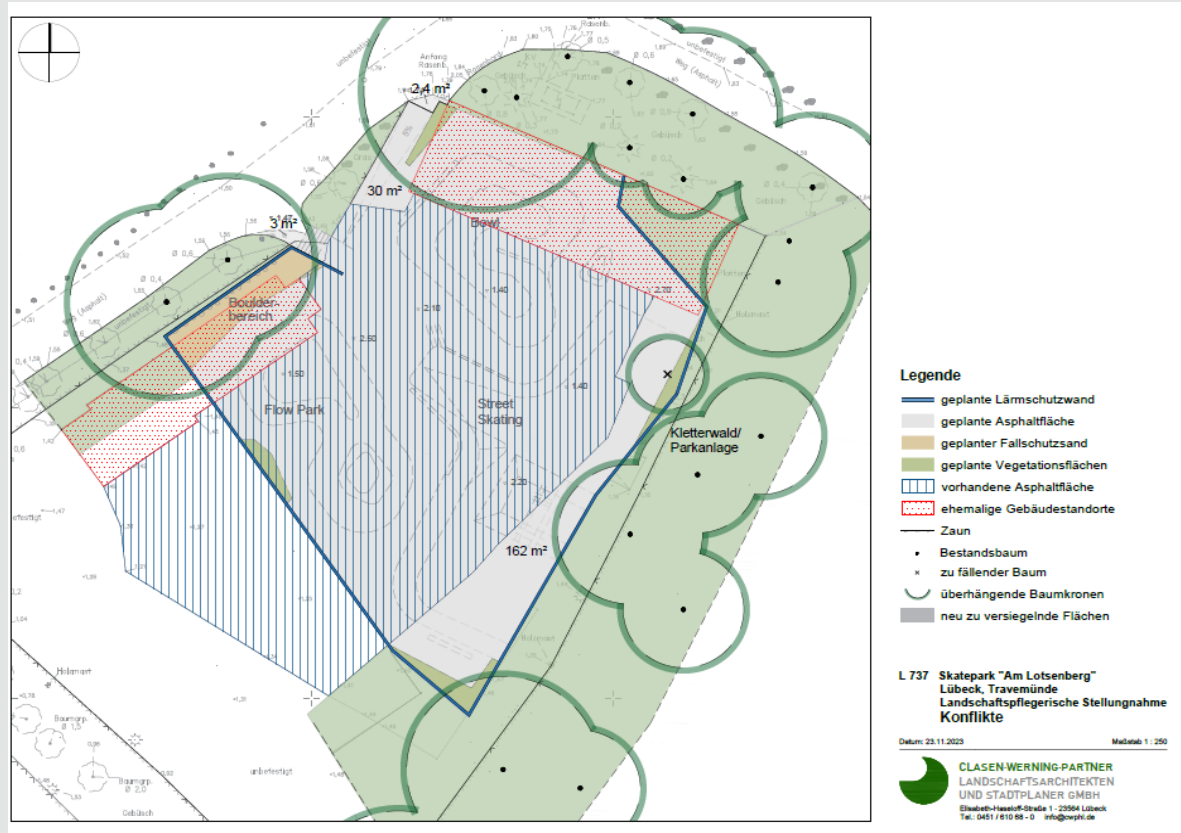


# Schematische Höhendarstellung

mit Skateelementen







# Kostenschätzung

## 1 Außenanlagen

### 1.1 Baufeld freimachen

900,00 m<sup>2</sup> 80,00 EUR 72.000,00

### 1.2 Einbau Betonwinkelstütze

110,00 m 580,00 EUR 63.800,00

### 1.3 Einbau Tragschicht

675,000 t 50,00 EUR 33.750,00

### 1.4 Skateanlage herstellen

750,00 m<sup>2</sup> 580,00 EUR 435.000,00

### 1.5 Lärmschutzwand

88,00 m 4.000,00 EUR 352.000,00

### 1.6 Planungskosten

1,00 psch 200.000,00 EUR 200.000,00

---

**Nettosumme** EUR 1.156.550,00

+ 19 % MwSt. EUR 219.744,50

**Bruttosumme** EUR 1.376.294,50



# Standortbewertung Skateranlage Lotsenberg

## Pro

- Leicht zu erreichen (Bus, Bahn, Fahrrad)
- Nähe zu anderen Freizeitangeboten (Tennis, Klettern)
- Neues Freizeitangebot für Kinder- und Jugendliche

## Contra

- Keine soziale Kontrolle durch hohe Lärmschutzwände
- Kleines Skateangebot durch Abstandsflächen (Bäume, Wurzeln)
- Hoher Pflegeaufwand durch Laub
- Verschattung der Bäume verzögert das Abtrocknen der Anlage bei Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit
- Hohe Baukosten für den Lärmschutz
- Hoher Grundwasserpegel (Anlage auf Sockel - hohe Baukosten)
- Skater hinter Wänden versteckt, können Sport nicht präsentieren
- Lagebedingt kein Mehrwert für Tourismus, keine Förderung
- Finanzierung nur über Kredit möglich
- Wegfall Lagerplatz (Stadtgrün / EBL) - Ersatzfläche benötigt
- Anwohner werden ggf. gegen Baugenehmigung klagen - Verzögerung des Baubeginns (Gerichts- und Gutachterkosten)

# Fazit

## Skateranlage Lotsenberg

- Bau der Anlage grundsätzlich machbar
- Nachteile überwiegen aber den Nutzen
- Standortsuche für eine Skaterbahn auf andere Stadtteile ausweiten
- für Kinder- und Jugendlichen in Travemünde andere, verträglichere Angebote finden
- Pumptrack des Bereiches Schule und Sport jetzt auf den Leuchtenfeld (BMX, Inline, Scooter)
- Outdoor Fitness und Calisthenics Anlage in zentraler Lage in Planung

